

Fraktionsvorstand bestätigt

Stadtring Sundern

## Bei BfGT schrillen die Alarmglocken

Gütersloh (din). Die Bürger für Gütersloh (BfGT) sind in Sorge wegen der städtischen Finanzen. Beim Haushaltsentwurf für 2018, der in den Gremien diskutiert wird, wollen sie an einigen Stellen gegensteuern.

„Es ist erschreckend, was auf uns zukommen wird“, sagte der gerade wiedergewählte Fraktionsvorsitzende Nobby Morkes am Donnerstag in einem Pressegespräch. Der „Haushalt der Rekorder“ weise 52 Millionen Euro an Investitionen aus. „Das gab es noch nie“, so Morkes. Von der einmal beschlossenen Deckelung sei keine Rede mehr. Geplant werde mit einem Defizit im laufenden Haushalt von 6,83 Millionen Euro und mit 28 Millionen Euro an neuen Krediten. 49 zusätzliche Stellen seien vorgesehen.

„Seit Henning Schulz Bürgermeister ist, sind 100 Stellen neu geschaffen worden, und das hat definitiv nichts mit Flüchtlingen zu tun“, sagte Morkes. Die Personalkosten seien von 64 Millionen auf 75 Millionen Euro gestiegen. Der Schuldenstand werde nach Auskunft der Verwaltung von rund 80 Millionen Euro Ende des Jahres auf 195 Millionen Ende 2021 steigen. Morkes: „Da schrillen bei uns die Alarmglocken. Das ist eine Verschuldung, wie Gütersloh sie noch nie gesehen hat.“

Die BfGT würden sich in Kürze in ihrer Haushaltsklausur besonders mit den Investitionen beschäftigen. Fünf Millionen Euro für die energetische Sanierung der Stadthalle seien ebenso ver-

zichtbar wie 700 000 Euro fürs Theater unter anderem für einen neuen Anstrich. Die Umgestaltung des Konrad-Adenauer-Platzes stellen die BfGT ebenso zur Disposition wie die des Bahnhofsvorplatzes. Und: „Wenn kein Geld in der Kasse ist, brauchen wir den ZOB auch nicht umzulegen“, sagte Morkes. Bei den Personalkosten würden die BfGT die neuen Stellen für die Kindertagesstätten natürlich nicht in Frage stellen („Darüber brauchen wir nicht zu diskutieren“).

Die BfGT-Fraktion hat kürzlich ihren Fraktionsvorstand wiedergewählt. An der Spitze steht weiter der Veranstaltungsmanager Nobby Morkes (66). Als Stellvertreterin wurde Sylvia Mörs (55) bestätigt. Zum erweiterten Vorstand gehört Andreas Müller (48). Der Verein hat gegenwärtig 107 Mitglieder.

Zu den Themen, denen sich die Fraktion in der zweiten Hälfte der Wahlperiode widmen will, gehören die Konversionsflächen. An der Verler Straße auf dem Gelände der Mansergh Barracks wollen die BfGT den Standort der Fachhochschule ansiedeln. Der Standort sei mit der vorhandenen Infrastruktur optimal, erklärten Mörs und Morkes unisono. „Das ist kein Nachteil für die Innenstadt, dort kann man keine Hemden kaufen.“ Weitere Baustellen sind aus Sicht der BfGT die verkehrliche Erschließung des Gewerbegebiets am Hüttenbrink, die Digitalisierung der Verwaltungsarbeit, bezahlbares Wohnen und die Preise im ÖPNV.



Freut sich auf die ersten Besucher im Sportbereich der Welle am Stadtring Sundern: Bäderleiter Marko Rempe auf einem der Startblöcke. Am Montag ist es soweit.

## Sportbereich der Welle öffnet am Montag wieder

Gütersloh (gl). Der Sportbereich mit Sport- und Kursusbecken im Freizeitbad Welle wird am Montag, 6. November, um 14 Uhr wieder geöffnet. Auch die Vereine und Schulen kehren zurück an den Stadtring Sundern.

„Damit haben wir einen ersten Meilenstein zurückgelegt“, freut sich Bäderleiter Marko Rempe in einer Mitteilung der Stadtwerke über die Teileröffnung. Denn nebenan können die Besucher in den kommenden Wochen noch die Baumaßnahmen im nicht fertiggestellten Freizeitbereich des Bades mitverfolgen.

Aber auch dort wurden bereits wichtige Schritte gemacht: Die neue Anlage mit den beiden jeweils 100 Meter langen Rutschen ist errichtet, sodass in diesem Bereich die Feinarbeiten beginnen können. Fertiggestellt ist auch das Wellenbecken, das neu gefliest wurde. Im oberen Bereich wurde das Textildampfbad installiert und gefliest, ebenso wie

der Altbestand des Freizeitbereichs, der einen wild verlegten und trittfesten Quarzit-Boden bekommen hat.

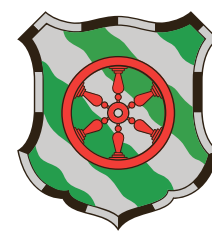
Mittlerweile ist auch die Fassade zum Außenbereich wieder geschlossen. Der an den Bestand angelegte Vorbau wurde mit Glaselementen versehen, die im Sommer großflächig geöffnet werden können.

Profitieren kann auch die Gastronomie, die im Küchenbereich ebenfalls fertiggestellt ist. Auch im ab dem 6. November geöffneten Sportbereich dürfen sich die Gäste auf einige Neuerungen freuen. Das Kursusbecken wurde komplett ersetzt und mit einem höhenverstellbaren Boden versehen. Dort kann die Wassertiefe bis 1,80 Meter dem Bedarf der jeweiligen Nutzung angepasst werden. Das Wasser wird dort auf 32 Grad Celsius geheizt. Das 25 Meter lange Sportbecken mit seinen sechs Bahnen hat unter anderem eine neue Überlaufrinne, Halterungen für Spielgeräte

und neue Startblöcke bekommen. Die Wassertemperatur wird dort 28 Grad Celsius betragen. Eine Glaswand zwischen den Becken sorgt zudem für eine deutlich ruhigere Raumakustik. Wesentlich komfortabler gestalten sich die an die Sammelumkleiden angrenzenden neuen Duschräume, die nun doppelt so viel Platz bieten.

Da der Haupteingang noch geschlossen bleibt, erfolgt der Zugang zum Sportbereich über den Nebeneingang auf der linken Seite, der auch zur Järve-Sauna führt. Es dürfen erst nur die Sammelumkleiden genutzt werden. Geöffnet ist der Sportbereich montags bis samstags von 6 bis 21 Uhr (donnerstags bis 20 Uhr) sowie sonn- und feiertags von 8 bis 21 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt bis zur Wiedereröffnung der Welle 4,20 Euro, ermäßigt 2,70 Euro. Fest im Blick haben die Stadtwerke den geplanten Neueröffnungstermin bis Weihnachten.

**Aktuelles zum Thema auf [www.welle-guetersloh.de](http://www.welle-guetersloh.de)**



Gütersloh

Schützen

### St. Hubertus feiert Patronatsfest

Gütersloh (gl). Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard feiert am Sonntag, 5. November, ihr Patronatsfest in der Bruder-Konrad-Kirche. Das Hochamt beginnt um 9.30 Uhr. Anschließend wird im Pfarrheim zum gemeinsamen Frühstück eingeladen. Um 11.30 Uhr wird laut Ankündigung der von Rainer Kerner gedrehte Film vom diesjährigen Schützenfest im vergangenen Juli vorgeführt.

Fortbildung

### Standesamt am 7. November zu

Gütersloh (gl). Wegen einer externen Fortbildungsveranstaltung bleibt das Standesamt an der Kirchstraße am Dienstag, 7. November, geschlossen. Ab Mittwoch, 8. November, sind die Mitarbeiter wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zu erreichen. Das teilte die Stadtverwaltung mit.

Hospital

### Info-Abend auf Rumänisch

Gütersloh (gl). Das St.-Elisabeth-Hospital bietet einen Info-Abend für rumänischsprachige werdende Eltern an: Am Mittwoch, 8. November, referiert Krankenschwester Karin Berger ab 19 Uhr in rumänischer Sprache über Wissenswertes rund um die Geburt. Die Veranstaltung im Konferenzraum 1 (EG) des Hospitals, Stadtring Kattenstroth 130, ist für Teilnehmer kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Die Fraktionspitze: (v. l.) Der Vorsitzende Nobby Morkes, seine Stellvertreterin Sylvia Mörs und Andreas Müller, auf dem Bild vor der Geschäftsstelle, sprechen für die BfGT. Bild: Dinkels

Tanja Kathöfer

## Konditormeisterin belebt süßes Handwerk

Gütersloh (mab). Feinste Konditorwaren stehen in den Regalen: Schneemänner und Hexenhäuschen, Weihnachtsmänner und Tannen, Pralinen und Gebäck. Tanja Kathöfer eröffnet am Dienstag, 7. November, das Ladengeschäft „Süßes Handwerk“.

Die 44-jährige Konditormeisterin lädt zur Eröffnung ab 10 Uhr mit einem Glas Prosecco, einer Tasse Kaffee und feinen Leckereien ein. Bis September vorigen Jahres führte sie in dem historischen Gebäude an der Hohenzollernstraße das Stadtcfé. Damals wünschte sie sich mehr Familienzeit, für Ehemann Volker (49) und die Söhne Philipp (13) und Maximili-

an (11). Unter neuem Namen möchte sie jetzt das Ladengeschäft wieder betreiben. Das ehemalige Café bleibt geschlossen.

Die Öffnungszeiten sind familienfreundlich: dienstags, mittwochs und samstags von 10 bis 14 Uhr, donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Kathöfer bietet ausschließlich selbst hergestellte Produkte an. Im Angebot sind etwa 70 Sorten Pralinen, 40 Sorten Weihnachtsgebäck und mehr.

„Meine große Leidenschaft ist das Arbeiten mit Schokolade“, sagt sie. Auf Bestellung habe sie auch den Gütersloher Wasserturm aus Schokolade hergestellt. Zu Hochzeiten arbeiteten zwölf

Angestellte im Stadtcfé, heute mus eine Aushilfe reichen. Das Ladengeschäft, etwa 60 bis 70 Quadratmeter groß, wurde zur Neueröffnung frisch gestrichen und bekam neue Regale. Ein Tisch mit vier Stühlen lädt zum Verweilen ein. Der Durchgang zum ehemaligen Café wurde geschlossen. Dort wird ein Bild aus den Anfangsjahren angebracht.

„Damals hieß die Hohenzollernstraße noch Neue Reihe“, sagt Tanja Kathöfer. Das Gebäude sei seit etwa 1890 im Familienbesitz, erst als Bäckerei mit Kolonialwarengeschäft. Etwa 1910/1911 wurde daraus die Bäckerei Viermann mit Kolonialwarengeschäft. Großvater Walter Ridder betrieb dann die Konditorei mit Café. Walter Müller, ihr Vater, eröffnete 1970 das Café. Tanja Kathöfer übernahm das Stadtcfé 2002.

„Die Schließung war eine ganz schwere Entscheidung“, sagt die 44-Jährige. Jetzt einen Teilbereich wieder zu öffnen, sei ein schleichender Prozess gewesen. Sie probiere gerne Rezepte aus. Für die Räume des ehemaligen Cafés suchen ihre Eltern, die Hauseigentümer Erika (74) und Walter Müller (79), noch Mieter. Ihr Wunsch: eine Nutzung als Büroräume oder Lagerflächen – aber keine Gastronomie.



Tanja Kathöfer eröffnet an der Hohenzollernstraße am 7. November das Konditoreigeschäft „Süßes Handwerk“. Bild: Borgelt

ANZEIGE

**SONNTAG  
VERKAUFSOFFEN!  
13 BIS 18 UHR!**

**PREIS-SPORT-FEST!**

Extra scharfe Preisangebote in allen Abteilungen!

**CMP**  
FULL CAMPAGNOLA  
**Steppjacke**  
"Super leicht"  
Damen u. Herren  
~~99,99~~  
**69,99**

**Schöffel**  
**Doppeljacke**  
"3in1 Jacke Tignes"  
Damen u. Herren  
~~199,99~~  
**149,99**

**asics**  
**Runningschuhe**  
"Gel Pulse 8 Gore Tex"  
Damen u. Herren  
~~129,99~~  
**89,99**

**% % %**

**INTERSPORT**

**Finke**

**P** parkhaus kolbeplatz

MO. BIS FR. 10 - 19 UHR, SA. 10 - 18 UHR, **f** **INTERSPORT FINKE MEGASTORE**  
FINKE FASHION + SPORTS GMBH, KOLBEPLATZ 8, 33330 GÜTERSLOH, TEL. 05241 9617 00